

Rauchen verschlimmert COVID-19

Datum: 17.08.2020

Original Titel:

Underlying respiratory diseases, specifically COPD, and smoking are associated with severe COVID-19 outcomes: A systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler führten eine [Meta-Analyse](#) mit 22 Studien durch
- Sowohl Atemwegserkrankungen wie COPD als auch Rauchen erhöhten das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf

DGP - Sowohl Atemwegserkrankungen wie COPD als auch Rauchen waren mit einem schweren COVID-19-Verlauf assoziiert. Zu diesem Ergebnis kamen Wissenschaftler in der vorliegenden [Meta-Analyse](#).

Dass manche Vorerkrankungen das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf erhöhen, ist bereits bekannt. In einer Meta-Analyse stellten Wissenschaftler im April diesen Jahres fest, dass sowohl die Erkrankung an COPD als auch Rauchen das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf signifikant erhöhen ([Studie von Zhao und Kollegen](#), 2020 in der medizinischen Fachzeitschrift *Journal of medical virology* veröffentlicht). Da mittlerweile weitere Daten zur Verfügung stehen, führten Wissenschaftler aus Kanada eine weitere - größere - Meta-Analyse zu dieser Thematik durch.

Wissenschaftler führten eine Meta-Analyse mit 22 Studien durch

Bei ihrer systematischen Suche fanden die Wissenschaftler 22 Studien, die zwischen dem 01. Januar und dem 15. April 2020 in englischer Sprache veröffentlicht wurden und sich mit dem Einfluss von Rauchen und COPD auf den Krankheitsverlauf von COVID-19 beschäftigt hatten. Die Studien beinhalteten die Daten von insgesamt 13184 COVID-19-Patienten. 55 % von ihnen waren Männer.

Atemwegserkrankungen und Rauchen erhöhten das Risiko für eine schweren COVID-19-Verlauf

Bei ihrer Analyse stellten die Wissenschaftler fest, dass Patienten mit einem schweren COVID-19 - Verlauf im Vergleich zu Patienten mit einem milderem Krankheitsverlauf älter und häufiger männlich waren. Zudem erhöhten Atemwegserkrankungen (Odds Ratio OR: 4,21; 95 % [Konfidenzintervall](#) CI: 2,9-6,0) und Rauchen (derzeitige Raucher: OR: 1,98; 95 % CI: 1,16-3,39; ehemalige Raucher: OR: 3,46; 95 % CI: 2,46-4,85) das Risiko für einen schweren COVID-19-Verlauf.

Atemwegserkrankungen wie COPD und Rauchen standen somit mit einem schweren COVID-19-Verlauf im Zusammenhang.

[DOI: 10.1016/j.rmed.2020.106096]

Referenzen:

Sanchez-Ramirez DC, Mackey D. Underlying respiratory diseases, specifically COPD, and smoking are associated with severe COVID-19 outcomes: A systematic review and meta-analysis [published online ahead of print, 2020 Jul 30]. Respir Med. 2020;171:106096. doi:10.1016/j.rmed.2020.106096



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“